

UB Deutsch - Rezept, Frage :)

Beitrag von „Shadow“ vom 11. Oktober 2008 13:46

Hallo zusammen,
vielleicht kann mir jemand weiterhelfen.
Möchte für einen UB in Klasse 3 ein Rezept schreiben lassen.
Hab hier auch schon unter der Suchfunktion was gefunden, aber hätte noch zwei Fragen:

1)Was ist denn nun sinnvoller: erst backen, dann das Rezept schreiben lassen (damit der Anreiz schon da ist und man es zu Hause noch mal nachbacken kann oder ggf. verschenken kann), oder erst schreiben und dann backen? (Das backen und schreiben geschieht aber in 2 Stunden).

2)Wie könnte man eine Reflexion in der Rezept-Stunde gestalten? Ich hatte daran gedacht, dass die Kinder in PA sich ihr Rezept gegenseitig vorlesen oder austauschen und schauen, ob die erarbeiteten Kriterien eingehalten wurden. Vielleicht auch auf so nem Kriterienbogen ankreuzen oder so.

Aber eigentlich hätte ich dann noch gerne einen kurzen Abschluss im Plenum. Auf welche Aspekte könnte ich denn da eingehen?

Wäre sehr nett, wenn mir jemand Tipps geben könnte 😊

Beitrag von „Primi“ vom 11. Oktober 2008 16:38

In dem Buch "Texte bearbeiten, bewerten und Benoten" aus der Reihe Lehrer - Bücherei GS steht ein super Vorschlag zu einem Atelier drin, bei dem die Kinder selber entdecken können, wie man Rezepte schreibt. Finde den Vorschlag klasse und in einem 3. Schuljahr durchaus umsetzbar.

Beitrag von „Finchen“ vom 11. Oktober 2008 19:19

Ich habe mal eine gute Stunde dazu gesehen (ebenfalls 3. Klasse GS). Thema waren "Rezepte" als Vorstufe zur Vorgangsbeschreibung. Vor dieser Stunde hatten die SuS erarbeitet, wie ein Rezept auszusehen hat (Mengenangaben der Zutaten u.s.w.).

In der (Doppel-) Stunde, die ich so gut fand', haben die Kinder ein einfaches Rezept bekommen, dass eigentlich keines war, denn es war als Märchen geschrieben ("Es waren einmal 500g Kartoffeln"; "Als die Kartoffeln in den 200 °C heißen Ofen kamen, wurde ihnen ganz heiß, sie schwitzten und ihre Haut wurde ganz schrumpelig...").

Daraus sollten die SuS zunächst einmal die Informationen heraussuchen und markieren, die für ein Rezept wirklich notwendig sind. Dies wurde auf Folie gesichert und daraus sollten die Kinder dann ein richtiges Rezept aufschreiben. Anschließend haben sie es mit ihren Angaben nachgekocht.

Beitrag von „Shadow“ vom 12. Oktober 2008 18:39

Danke ihr zwei für eure Antworten! 😊

Vielleicht kann ich mir das Buch noch besorgen.

Das mit dem Rezept in einem Märchen versteckt hab ich schonmal in nem Schulbuch gesehen. Aber das wäre zuviel für eine Stunde.

Ich denke ich werde jetzt erst Backen und in der Stunde darauf das Rezept schreiben. Auf irgendwas muss ich mich ja mal festlegen... 😅 Werde meine Überlegungen einfach in den Entwurf packen.